

17.10.2018

## FAKTENCHECK

### forsa-Umfrage: Die größten Sicherheitsprobleme im Straßenverkehr

- Für 43 Prozent der deutschen Autofahrer ist überhöhte Geschwindigkeit das mit Abstand größte Sicherheitsproblem im Straßenverkehr. Das belegt eine repräsentative forsa-Umfrage<sup>1</sup> im Auftrag von CosmosDirekt.
- Rasen ist nur eines von zahlreichen Risiken, die Autofahrer auf der Straße beunruhigen.
- Frank Bärnhof, Kfz-Versicherungsexperte von CosmosDirekt, erläutert mögliche Gefahrenquellen und erklärt, wie Autofahrer sicher unterwegs sein können.

#### Pressekontakt

Sabine Gemballa  
Business Partner  
CosmosDirekt  
T +49 (0) 681 966-7560

Stefan Göbel  
Unternehmenskommunikation  
Leiter Externe Kommunikation  
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG  
Adenauerring 7  
81737 München

www.cosmosdirekt.de  
www.generali.de

Twitter: @GeneraliDE

Saarbrücken – Dem Vordermann auf die Stoßstange rücken, am Steuer Smartphone-Nachrichten schreiben oder das Tempolimit ignorieren: Schlechte Angewohnheiten im Straßenverkehr werden von vielen unterschätzt. Denn sie können schnell zur Gefahr für einen selbst, aber auch für andere Verkehrsteilnehmer werden und zu schweren Unfällen führen. **Frank Bärnhof, Kfz-Versicherungsexperte von CosmosDirekt:** „Meist bringen sich die Verkehrsteilnehmer durch ihr eigenes Verhalten in Gefahr. Jedem Autofahrer sollte klar sein: Wer gegen die Verkehrsregeln verstößt, gefährdet nicht nur die eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen.“ Der Versicherungsexperte erklärt, welches Verhalten deutsche Autofahrer als besonders riskant einschätzen und gibt Tipps für eine sichere Fahrt.

#### DIE GRÖßTEN SICHERHEITSPROBLEME IM STRAßENVERKEHR

- Bleifuß – kein Kavaliersdelikt: 43 Prozent der deutschen Autofahrer halten zu schnelles Fahren für die mit Abstand größte Gefährdung im Straßenverkehr, so die forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland.
- Auf Platz zwei: Egoisten am Steuer. Mehr als jeder vierte deutsche Autofahrer (28 Prozent) meint, dass ein rücksichtsloser Fahrstil

<sup>1</sup> Repräsentative Umfrage „Kfz-Sicherheit 2018“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im April und Mai 2018 wurden 1.506 Autofahrer ab 18 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

besonders gefährlich für alle Beteiligten ist.

- Freisprechanlage? Brauche ich nicht! Sich während der Fahrt von seinem Smartphone ablenken zu lassen, erhöht das Unfallrisiko: So sehen es 27 Prozent der Befragten – und schätzen Handy-Nutzung am Steuer als größtes Sicherheitsproblem ein. **Frank Bärnhof:** „Mit Handy am Ohr riskieren Autofahrer nicht nur ein Bußgeld, sondern können auch einen schweren Unfall verursachen. Schon eine kurze Ablenkung, wie das Lesen von Nachrichten, kann zur Gefahr werden.“
- Sein Tipp für alle, die auch unterwegs nicht auf ihr Handy verzichten wollen: Mit Head-up-Displays, Freisprecheinrichtung oder Sprachsteuerung können Smartphones am Steuer sicher bedient werden.

### KLEINES ÜBEL IM STRAßENVERKEHR – NICHT WENIGER GEFÄHRLICH

- Mach Platz! Knapp jeder fünfte deutsche Autofahrer (19 Prozent) hält zu geringen Sicherheitsabstand bzw. dichtes Auffahren für das größte Sicherheitsrisiko. **Frank Bärnhof:** „Zu dichtes Auffahren kann schnell zu einem Auffahrunfall führen. Um dies zu vermeiden, sollte man immer vorausschauend fahren und einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Vordermann einhalten.“
- Auch Fahrradfahrer, die sich nicht an die Regeln halten, können die Sicherheit gefährden: 11 Prozent der Autofahrer sehen Radler in diesem Fall als größtes Sicherheitsproblem. **Frank Bärnhof:** „Vor dem Abbiegen unbedingt an den Schulterblick denken, damit man Fahrradfahrer mit ihrer schmalen Silhouette nicht im toten Winkel übersieht.“

### COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

### GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 13 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.

## ERGEBNISSE DER FORSA-UMFRAGE IM DETAIL (AUSZUG)

Die größten Sicherheitsprobleme im Straßenverkehr:

|  | Gesamt<br>(*) | Männer | Frauen | 18–29<br>Jahre | 30–44<br>Jahre | 45–59<br>Jahre | 60<br>Jahre<br>und<br>älter |
|--|---------------|--------|--------|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|
| überhöhte<br>Geschwindigkeit   | 43%           | 40%    | 47%    | 27%            | 41%            | 44%            | 52%                         |
| Rücksichtslosigkeit/<br>Egoismus   | 28%           | 26%    | 30%    | 23%            | 28%            | 31%            | 28%                         |
| Smartphone-Nutzung<br>am Steuer  | 27%           | 22%    | 32%    | 25%            | 28%            | 32%            | 25%                         |
| geringe Sicherheits-<br>abstände/ dichtes<br>Auffahren/ Drängelei                      | 19%           | 17%    | 20%    | 14%            | 15%            | 19%            | 23%                         |
| mangelnde<br>Aufmerksamkeit/<br>Unachtsamkeit/<br>Ablenkung                            | 18%           | 15%    | 20%    | 26%            | 20%            | 16%            | 14%                         |
| Alkohol/Drogen   | 12%           | 12%    | 13%    | 9%             | 10%            | 16%            | 12%                         |
| Fahrradfahrer (die<br>Verkehrsregeln<br>missachten)                                    | 11%           | 11%    | 12%    | 12%            | 10%            | 11%            | 12%                         |
| LKW-/Transport-<br>verkehr   | 9%            | 9%     | 9%     | 9%             | 9%             | 11%            | 7%                          |
| Überholmanöver/<br>riskantes Überholen   | 9%            | 8%     | 10%    | 8%             | 5%             | 7%             | 14%                         |
| ungeübte Fahrer/<br>Anfänger/ fehlende<br>Fahrpraxis                                   | 8%            | 9%     | 7%     | 14%            | 7%             | 8%             | 5%                          |
| Rentner/Ältere   | 7%            | 7%     | 7%     | 15%            | 12%            | 6%             | 1%                          |
| zu langsames<br>Fahren/Schleichen  | 6%            | 7%     | 5%     | 10%            | 5%             | 6%             | 5%                          |
| fehlendes Blinken/<br>Richtungs-/Spur-<br>wechsel anzeigen                             | 5%            | 4%     | 6%     | 4%             | 3%             | 5%             | 7%                          |
| Motorradfahrer (die<br>sich durchschlängeln)   | 5%            | 4%     | 5%     | 8%             | 5%             | 3%             | 5%                          |
| Straßenverhältnisse/<br>-führung   | 4%            | 3%     | 5%     | 5%             | 5%             | 5%             | 2%                          |
| verwirrende/zu viel<br>Beschilderung/<br>Verkehrsregeln                                | 4%            | 3%     | 4%     | 6%             | 1%             | 3%             | 4%                          |
| Missachtung des<br>Rechtsfahrgebots  | 3%            | 4%     | 3%     | 4%             | 2%             | 4%             | 2%                          |
| keine voraus-<br>schauende/<br>mitdenkende<br>Fahrweise                                | 3%            | 4%     | 3%     | 4%             | 4%             | 3%             | 3%                          |
| schlechte Sicht/<br>Wetterverhältnisse/<br>nicht dem Wetter<br>angepasste<br>Fahrweise | 3%            | 3%     | 3%     | 3%             | 2%             | 5%             | 3%                          |
| hohes Verkehrs-<br>aufkommen   | 3%            | 3%     | 3%     | 1%             | 4%             | 3%             | 3%                          |
| Baustellen   | 3%            | 3%     | 3%     | 2%             | 3%             | 4%             | 2%                          |

|   |    |    |    |    |    |    |    |
|---|----|----|----|----|----|----|----|
| Fußgänger (die Verkehrsregeln missachten) | 3% | 3% | 2% | 3% | 1% | 3% | 3% |
|---|----|----|----|----|----|----|----|

\*) Offene Abfrage, dargestellt sind Nennungen ab 3 Prozent